

Schlaflos...

Schlaflos...

Mondlicht fällt zum Fenster rein,
doch der Schlaf stellt sich nicht ein,
im Bett wälz ich mich hin und her,
das einschlafen fällt mir so schwer.

Komm einfach nicht zur Ruh,
die Augen fallen mir nicht zu.
die Unruhe überwiegt,
das Chaos im Kopf das siegt.

Fühle mich wie benommen,
die Müdigkeit will nicht kommen,
als sitze ich im Karussell,
und es dreht sich zu schnell.

Sehe am Himmel viele Sterne,
einer von ihnen wäre ich gerne.
suche Ruhe in meinen Herzen,
und lösche aus die brennenden Kerzen.

©Vergissmeinnicht.

© **Vergissmeinniht.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)